

Erscheint
jeden Sonnabend
Abonnementspreis
bei allen
kaiserl. Postanstalten
2 Mark jährlich;
für Zubringung durch
Briefträger 60 Pf.
extra.



Inserate
werden in der
Expedition d. Blattes
jederzeit an-
genommen. Die
durchlaufende Zeile
kostet 20 Pf.,
die Spaltzeile
10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau in Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 46.

Neumark, den 13. November.

1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

Nr. 535.

Anweisung

zur Verhütung der Uebertragung ansteckender Krankheiten durch die Schulen.

1. Zu den Krankheiten, welche vermöge ihrer Ansteckungsfähigkeit besondere Vorschriften für die Schulen nöthig machen, gehören:

- Cholera, Ruhr, Masern, Rötheln, Scharlach, Diphtherie, Pocken, Flecktyphus und Rückfallfieber,
- Unterleibstypus, contagiöse Augenentzündung, Krätze und Keuchhusten, der letztere sobald und so lange er krampfartig auftritt.

2. Kinder, welche an einer in No. 1a oder b genannten ansteckenden Krankheit leiden, sind vom Besuche der Schule auszuschließen.

3. Das Gleiche gilt von gesunden Kindern, wenn in dem Hausstande, welchem sie angehören, ein Fall der in No. 1a genannten ansteckenden Krankheiten vorkommt, es müßte denn ärztlich bescheinigt sein, daß das Schulkind durch ausreichende Absonderung vor der Gefahr der Ansteckung geschützt ist.

4. Kinder, welche gemäß Nr. 2 oder 3 vom Schulbesuche ausgeschlossen worden sind, dürfen zu demselben erst dann wieder zugelassen werden, wenn entweder die Gefahr der Ansteckung nach ärztlicher Bescheinigung für beseitigt anzusehen, oder die für den Verlauf der Krankheit erfahrungsmäßig als Regel geltende Zeit abgelaufen ist.

Als normale Krankheitsdauer gelten bei Scharlach und Pocken sechs Wochen, bei Masern und Rötheln vier Wochen.

Es ist darauf zu achten, daß vor der Wiederzulassung zum Schulbesuch das Kind und seine Kleidungsstücke gründlich gereinigt werden.

5. Für die Beobachtung der unter No. 2—4 gegebenen Vorschriften ist der Vorsteher der Schule (Direktor, Rektor, Hauptlehrer, erster Lehrer, Vorsteherin etc.), bei einlässigen Schulen der Lehrer (Lehrerin) verantwortlich. Von jeder Ausschließung eines Kindes vom Schulbesuche wegen ansteckender Krankheit — Nr. 2 und 3 — ist der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu machen.

6. Aus Pensionaten, Konvikten, Alumnaten und Internaten dürfen Zöglinge während der Dauer oder unmittelbar nach dem Erlöschen einer im Hause aufgetretenen ansteckenden Krankheit nur dann in die Heimath entlassen werden, wenn dies nach ärztlichem Gutachten ohne die Gefahr einer Uebertragung der Krankheit geschehen kann und alle vom Arzte etwa für nöthig erachteten Vorsichtsmaßregeln beobachtet werden. Unter denselben Voraussetzungen sind die Zöglinge auf Verlangen ihrer Eltern, Vormünder oder Pfleger zu entlassen.

Verhütung an-
steckender Krank-
heiten durch die
Schulen.

7. Wenn eine im Schulhause wohnhafte Person in eine der unter Nr. 1a und 1b genannten, oder einer außerhalb des Schulhauses wohnhaften, aber zum Hausstande eines Lehrers der Schule gehörige Person in eine der unter Nr. 1a genannten Krankheiten verfällt, so hat der Haushaltung-Vorstand hiervon sofort dem Schulvorstande (Kuratorium) und der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen. Die letztere hat wenn möglich unter Zuziehung eines Arztes für die thunlichste Absonderung des Kranken zu sorgen und über die Lage der Sache, sowie über die von ihr vorläufig getroffenen Anordnungen dem Landrath (Amtshauptmann) Bericht zu erstatten. Der Landrath (Amtshauptmann) hat unter Zuziehung des Kreisphysikus darüber zu entscheiden, ob die Schule zu schließen oder welche sonstige Anordnungen im Interesse der Gesundheitspflege zu treffen sind. In Städten, welche nicht unter dem Landrath (Amtshauptmann) stehen, tritt an die Stelle des letzteren der Polizei-Verwalter des Orts.

Diese Vorschrift gilt auch für die in No. 6 bezeichneten Anstalten.

8. Sobald in dem Ort, wo die Schule sich befindet, oder in seiner Nachbarschaft mehrere Fälle einer ansteckenden Krankheit (No. 1) zur Kenntniß kommen, haben Lehrer und Schulvorstand ihr besonderes Augenmerk auf Reinhaltung des Schulgrundstücks und aller seiner Theile, sowie auf gehörige Lüftung der Klassenräume zu richten. Insonderheit sind die Schulzimmer und die Bedürfnisanstalten täglich sorgsam zu reinigen. Schulkindern darf diese Arbeit nicht übertragen werden. Die Schulzimmer und während der unterrichtsfreien Zeit andauernd zu lüften, die Bedürfnisanstalten nach der Anordnung der Ortspolizeibehörde regelmäßig zu desinfizieren.

Diese Vorschrift gilt auch für die in No. 6 bezeichneten Anstalten und erstreckt sich für diese auf Wohnungs-, Arbeits- und Schlafräume der Zöglinge.

9. Ueber die Schließung von Schulen oder einzelner Klassen derselben wegen ansteckender Krankheiten hat der Landrath (Amtshauptmann) unter Zuziehung des Kreisphysikus zu entscheiden. Ist Gefahr im Verzuge, so können der Schulvorstand (Kuratorium) und die Ortspolizeibehörde auf Grund ärztlichen Gutachtens die Schließung anordnen. Sie haben aber hiervon sofort ihrer vorgesetzten Behörde Anzeige zu machen. Außerdem sind sie verpflichtet, alle gefahrdrohenden Krankheitsverhältnisse, welche eine Schließung der Schule angezeigt erscheinen lassen, zur Kenntniß ihrer vorgesetzten Behörde zu bringen.

10. Die Wiedereröffnung einer wegen ansteckender Krankheit geschlossenen Schule oder Schulklasse ist nur nach vorangegangener gründlicher Reinigung und Desinfektion des Schullokals zulässig. Sie darf nur erfolgen auf Grund einer vom Landrath (Amtshauptmann) unter Zuziehung des Kreisphysikus zu treffenden Anordnung.

In Städten, welche nicht unter dem Landrath (Amtshauptmann) stehen, tritt an die Stelle des letzteren der Polizei-Verwalter des Orts.

11. Die vorstehenden Vorschriften No. 1—10 finden auch auf private Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten einschließlich der Kinderbewahranstalten, Spielschulen, Warteschulen, Kindergärten u. s. w. Anwendung.

Berlin, den 14. Juli 1886.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts-, und Medizinal-Angelegenheiten. von Gossler.

Der Minister des Innern. J. V. Herrfurth.

Vorstehende Anweisung bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

Beschädigung der Bahn-Anlagen. **N^o 536.** Da in neuerer Zeit an den Anlagen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn muthwilliger oder böswilliger Weise Beschädigungen erfolgt sind, welche eine Betriebsstörung der Bahn hätten zu Folge haben können, ersuche ich die Ortspolizeibehörden, deren Bezirke von der Marienburg-Mlawkaer Bahn durchschnitten werden, zur Warnung wiederholt öffentlich bekannt machen zu lassen, daß jede Beschädigung der Bahnanlagen bezw. jede Uebertretung der bahnpolizeilichen Vorschriften auf's Strengste bestraft werden wird.

Neumark, den 9. November 1886.

Der Landrath.

Militair-
Stammrollen.

N^o 537. Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorsteher werden hiermit aufgefordert, die Militärstammrollen behufs Eintragung der von den Ersatz-Behörden getroffenen Entscheidungen bei Vermeidung von Strafen binnen 8 Tagen einzureichen.

Ich bemerke hierbei, daß bei Zusendung durch die Post die Stammrollen portofrei unter Militaria gehen und ist zu diesem Zwecke auf den Packetadressen das Ortsiegel beizudrücken.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

№ 538. Auf Grund des § 15 des revidirten Statuts der Kreisparcasse des Kreises Löbau ver- Kreisparcasse.
 öffentliche ich hiermit die Nachweisung über den Stand der einzelnen Einlage-Conten am 1. April 1886.
 Neumark, den 13. November 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

Nachweisung über den Stand der einzelnen Conten am 1. April 1886.

Conto													
Nr.	Geld- betrag. M. S.												
2663	129 45	20	850 01	80	106 41	40	12 36	91	1349 10	51	41 87	11	560 83
64	2289 65	23	212 83	82	226 05	41	44 10	92	230 01	52	218 10	12	260 38
65	23 66	25	691 21	84	3748 80	42	18 60	93	682 90	53	27 —	13	2095 93
66	14 43	26	500 —	85	158 33	43	10000 —	94	92 22	54	14 58	14	650 44
67	560 26	27	3222 50	87	48 88	45	445 24	95	124 37	55	200 —	15	946 90
69	404 67	29	274 85	88	1925 25	48	287 32	97	1376 76	56	51 75	16	46 83
70	4 34	32	1393 30	89	1012 50	49	289 13	98	33 97	57	17 50	18	165 84
71	57 59	34	2101 31	90	37 90	50	94 52	99	729 87	58	495 18	20	300 —
72	5056 17	35	1853 55	91	212 16	51	136 24	2900	7732 37	59	582 40	21	7022 29
73	1025 77	36	208 70	92	3568 70	52	155 25	1	611 —	62	162 62	22	2272 05
74	453 52	37	282 97	93	306 50	53	29 12	2	69 80	63	533 11	23	400 —
75	629 91	38	59 71	94	2863 56	54	114 74	3	939 97	64	14 03	24	409 —
77	1501 54	40	1200 —	95	1597 01	55	117 13	5	31 75	67	304 50	25	33 75
78	92 74	41	74 22	96	3065 —	56	310 96	7	4 26	70	166 37	26	180 —
80	174 51	44	1938 29	97	613 —	57	1706 09	8	67 21	71	3900 —	27	288 54
81	1458 03	45	3000 —	2800	24 01	58	3221 08	9	79 75	73	1050 —	28	3508 24
82	915 50	46	1728 11	1	73 99	59	4763 88	11	793 70	76	422 24	29	32 82
83	365 84	47	63 14	4	2100 —	60	2057 25	14	4500 —	77	8902 07	30	566 93
85	61 56	48	451 27	5	1561 40	61	481 86	16	21 13	78	4730 76	31	58 89
86	127 38	49	529 48	6	636 23	62	21 50	19	163 39	79	1710 94	32	13 67
88	23 37	50	53 29	9	1270 58	63	900 —	20	84 94	80	8 64	33	57 94
89	1717 62	51	1322 86	10	5927 50	64	900 —	21	17 59	81	89 36	35	212 17
91	689 99	52	117 23	11	75 —	65	45 —	22	82 21	82	8 90	36	405 18
92	300 —	53	113 42	12	612 68	66	3056 98	23	339 84	83	1729 23	41	1063 96
93	42 13	54	168 25	13	257 73	67	3300 —	24	163 39	85	31 07	43	131 04
95	129 28	55	2808 —	14	381 80	68	455 93	25	222 48	86	299 44	44	5743 52
96	551 —	56	1205 —	15	522 50	69	394 30	26	327 69	87	5728 78	46	2972 49
97	923 55	57	15 62	16	212 61	70	469 13	27	1206 83	88	280 14	47	814 58
98	64 74	59	604 81	17	209 53	71	128 08	29	951 66	89	1046 75	48	81 28
99	10 62	60	531 65	18	98 91	72	208 50	32	1480 48	90	314 67	49	1212 12
2700	303 96	61	53 36	19	47 14	73	276 32	34	792 98	91	2827 37	50	2809 93
4	350 98	62	64 30	20	321 08	74	317 70	35	2393 60	92	1807 19	51	208 86
5	20 48	63	42 29	21	1414 43	78	600 —	36	70 20	93	1545 18	53	315 12
8	60 77	64	829 04	22	127 —	79	13 76	37	80 75	94	1038 50	54	44 10
9	100 —	65	26002 20	23	1429 —	80	2426 36	39	61 76	97	154 91	56	17 83
10	22 60	66	454 89	24	500 —	81	900 —	41	272 92	98	1478 17	57	1546 49
11	999 60	70	1654 40	28	74 62	82	3039 37	42	1900 68	99	1478 17	58	2222 —
12	5427 50	72	42 53	29	35 62	83	1500 —	43	192 35	3000	39 26	59	630 24
13	101 31	73	31 90	30	57 54	84	1084 55	44	117 34	1	102 93	60	3 45
14	32 05	74	187 20	31	356 97	85	393 90	45	1195 —	2	15 27	61	4417 22
16	210 —	75	179 27	32	1297 60	86	401 50	46	4664 10	3	3000 —	62	2555 48
17	885 55	76	600 —	33	4200 —	87	1535 20	47	330 —	6	23 27	63	909 —
18	7 —	77	805 52	37	74 24	88	300 —	48	64 65	7	15 50	64	52 96
19	146 01	78	355 —	38	159 20	89	540 02	49	263 19	9	21 07	65	21 10
21	11 17	79	135 —	39	40 75	90	1127 43	50	90 —	10	658 73	66	240 38

Conto			Conto			Conto			Conto			Conto			Conto		
Nr.	Geld- betrag.																
	M.	S.															
3067	1146	60	27	1018	10	90	680	18	51	74	01	9	570	41	67	1500	—
68	189	53	28	443	23	91	586	86	52	175	81	10	103	53	68	3121	25
69	89	64	29	107	—	92	50	31	53	110	61	11	2757	60	69	1350	—
70	40	86	30	117	45	93	1042	46	54	2700	—	12	913	60	70	144	03
71	104	46	32	29	71	94	3662	70	55	100	—	13	913	60	71	2250	—
72	31	42	33	163	64	95	271	95	56	1600	—	14	825	42	72	925	—
74	100	39	34	2412	61	96	859	15	57	156	18	15	317	46	73	3135	58
75	133	18	35	2725	31	97	10	45	58	141	83	16	4000	—	74	1395	—
76	75	19	37	5737	50	98	3	51	59	155	20	17	450	—	75	260	22
77	169	06	38	167	78	3200	30	—	60	623	66	18	1454	04	76	17	50
79	136	97	39	2015	66	2	55	87	63	91	15	19	3000	—	77	100	27
80	263	64	40	1252	90	4	550	31	64	62	94	20	332	39	78	620	—
81	8	61	41	55	02	5	1250	—	65	1800	—	21	93	45	79	3000	—
82	43	57	42	2718	—	7	2075	12	66	2100	—	22	67	27	80	2500	—
83	4	70	44	175	89	8	2331	10	67	177	84	24	120	52	81	2140	—
84	4	23	46	131	23	9	805	78	68	62	40	25	3082	64	85	66	13
85	51	77	48	45	75	10	83	57	69	6240	—	26	126	46	87	136	72
86	26	42	49	656	09	11	2499	—	70	1329	66	27	176	94	88	1027	08
87	58	48	50	115	71	12	84	52	71	1122	83	28	967	88	89	50	31
88	2	71	51	2214	85	13	28	87	72	299	09	29	300	—	90	866	34
89	559	11	52	224	91	14	30	71	73	87	06	30	41	25	91	1900	—
90	10	30	53	12250	—	15	745	29	74	155	75	31	313	32	92	373	01
91	543	27	54	50	78	16	48	25	75	4186	56	32	700	—	93	679	42
92	93	63	55	282	—	17	64	70	76	181	95	33	2700	—	94	2724	32
93	114	08	56	15825	45	18	569	02	77	711	91	34	1200	—	95	880	—
95	57	61	57	5481	78	19	11	11	79	1541	50	36	25	20	96	470	40
98	48	77	58	21840	50	21	1961	21	83	996	91	37	5700	—	97	161	90
99	369	51	59	5480	—	22	3260	40	84	3647	25	39	100	—	98	918	89
3101	41	33	60	3950	—	24	1	17	86	4642	50	40	294	87	99	1423	33
2	30	24	61	700	—	25	1633	41	87	268	09	41	3120	—	3400	9282	50
3	546	85	64	640	37	26	465	91	88	600	—	42	1060	01	1	150	—
4	54	95	65	2132	84	27	4	16	89	543	38	43	2000	—	2	6	82
5	1297	59	66	919	83	28	824	43	90	203	—	45	8	29	3	6	82
6	48588	55	67	83	73	30	300	—	91	825	—	47	300	—	4	6	82
7	1500	—	68	3	14	31	3	97	92	9	23	48	620	33	5	449	13
8	2703	40	69	200	—	32	160	40	94	682	47	49	1035	—	6	900	—
9	383	47	71	186	38	33	18	75	95	14	20	50	754	31	7	4855	20
12	1776	56	73	209	10	36	219	77	96	95	42	51	40	50	9	100	—
14	898	58	75	1703	25	37	948	51	97	1455	60	52	513	32	12	548	81
15	803	34	76	31	35	38	600	—	98	16	62	53	310	50	13	2673	90
16	1104	50	78	3162	20	39	155	29	99	15	48	54	2092	72	14	2672	06
17	38	73	79	3108	73	40	218	85	3300	77	88	56	800	—	15	2672	06
18	300	—	81	608	—	41	2703	—	1	470	36	57	600	—	16	22	04
19	463	82	82	168	60	42	1150	57	2	28	22	58	34	25	17	630	02
21	262	76	84	142	05	43	169	28	3	264	71	59	279	—	18	834	79
22	1639	58	85	12	81	45	468	—	4	3	84	60	31	05	20	72	08
23	124	46	86	1212	69	46	443	77	5	423	35	61	98	20	22	900	—
24	2837	70	87	389	70	47	59	66	6	57	42	62	258	75	23	115	29
25	1801	73	88	34	44	48	309	84	7	342	45	65	1565	58	24	558	95
26	87	78	89	39	86	49	601	39	8	63	30	66	15313	38	25	559	67

Der Schluß der Nachweisung folgt in nächster Nummer.

№ 539. Es ist gewählt bezw. ernannt und vereidigt worden:

1. der Mühlenbesitzer Radtke als Schulvorsteher und Schulkassenrendant für die Gemeinde Konforsz,
2. der Einsasse Josef Zelma als Schulvorsteher und Schulkassenrendant für die Gemeinde Dt. Brzozie,
3. der Einsasse Josef Malinowski als Schulvorsteher für die Gemeinde Dt. Brzozie,
4. der Einsasse Hilar als Gemeinde-Vorsieher für die Gemeinde Chrosle wiedergewählt.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

Personalien.

№ 540. Nachstehend lasse ich ein Verzeichniß derjenigen russisch-polnischen Ueberläufer folgen, welche sich der Ausweisung dadurch entzogen haben, daß sie angeblich den hiesigen Kreis verlassen haben, und deren gegenwärtiger Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können.

Die Ortsbehörden und Gensdarmen des Kreises wollen nach diesen Ueberläufern recherchiren und, sobald einer derselben ermittelt werden sollte, mir sofort Anzeige machen.

1. Schneider Hirsch Jacobowski alias Jacobowitz aus Neumark.
2. Arbeiter Franz Lewandowski aus Brattian.
3. Schuhmacher Adam Rosenthal aus Neumark, angeblich nach Frankreich ausgewandert.
4. Schuldiener Jsaak Silberstein aus Neumark, angeblich nach Frankreich ausgewandert.
5. Knecht Josef Uminsk aus Bischwalde, angeblich nach Amerika ausgewandert.
6. Knecht Johann Jackulski aus Krzeminiwo.
7. unverehlt. Eva Klossowska aus Brattian.
8. Knecht Anton Wawrzynczak aus Trzyn.
9. Dienstmädchen Josefina Bartkowska aus Hartowitz.
10. Dienstmädchen Valerie Gawriisch aus Ostaszewo, angeblich nach Westfalen gegangen.
11. Albert Kowalski aus Mroczno.
12. Knecht Johann Cherkowski aus Linnowitz, angeblich nach Radosk, Kreis Strasburg, verzogen, dort aber nicht eingetroffen.
13. Die Albrecht Kupniewski'schen Eheleute aus Herrmannsruhe, Kreises Strasburg, welche sich im Löbauer Kreise aufhalten sollen.
14. Knecht Franz Bartkowski aus Hartowitz.
15. Arbeiter John Franz Bednarski aus Kielpin.
16. Knecht Joseph Bojanowski aus Neuhof.
17. Hirt Albrecht Lange, früher in Dt. Brzozie, angeblich nach Strasburg verzogen.
18. Joseph Kempka, alias Kempinski aus Lautenburg, angeblich im hiesigen Kreise aufhaltsam.
19. Martin Kozlowski aus Hartowitz.
20. Knecht Anton Falkiewicz aus Trzyn.
21. Das Dienstmädchen Franziska Gorneck, alias Gornecka aus Rynneck.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

№ 541. Wegen Verdachts der Ansteckung an Rogkrankheit sind gestellt:

I. unter Stallsperr:

die Pferde des Einsassen Joseph Kochowski zu Brattian,

II. unter Observation:

1. das Pferd des Einsassen Anaszk (Anaczkowski) zu Chrosle, 2. die Pferde des Einsassen Walter zu Kon.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

Viehseuchen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

№ 542. Der Herr Landesdirector der Provinz Westpreußen hat der Gemeinde Dt. Brzozie für rechtzeitiges Erscheinen mit der Feuerspritze bei dem kürzlich in Brattuszewo stattgehabten Brande eine Prämie von 25 Mark bewilligt. Neumark, den 8. November 1886. Der Kreisdirector.

№ 543.

Bekanntmachung.

Versendung von Waarenproben mit Flüssigkeiten mit der Briefpost.

Vom 1. November ab werden, zunächst versuchsweise, Waarenproben mit Flüssigkeiten im inneren Deutschen Verkehr, sowie im Verkehr Deutschlands mit Argentinien, Belgien, Britisch Indien, Chile, Dänemark, Egypten, Frankreich nebst Kolonien, Griechenland, Japan, Italien, Luxemburg, Niederland, Niederländisch Indien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Peru, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, Spanien und der Türkei zur Beförderung mit der Briefpost zugelassen.

Postalisches.

Diese Sendungen müssen hinsichtlich der Verpackung den nachstehenden besonderen Bedingungen entsprechen. Die Flüssigkeiten dürfen nur in Fläschchen von durchsichtigem, aber genügend widerstandsfähigem Material (starkem Glase) versandt werden, welche in Kästchen von Holz oder starker Pappe verpackt sind. Die Zwischenräume zwischen Fläschchen und Kästchen müssen in ausreichender Menge mit Sägespänen oder anderen Stoffen ausgefüllt sein, welche geeignet sind, im Falle des Zerbrechens des Fläschchens die Flüssigkeit vollständig aufzusaugen. Die Kästchen wiederum sind in eine Hülse von Metal, Leder oder starkem Holz einzuschließen. Der Verschluss muß im Uebrigen so hergestellt sein, daß der Inhalt der Sendung als in Waarenproben bestehend geprüft werden kann.

Hinsichtlich der übrigen Bedingungen und der Taxen finden die allgemeinen Vorschriften für Waarenproben sendungen gleichmäßig Anwendung.

Berlin W., den 20. Oktober 1886. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. v. Stephan.

N^o 544.

Bekanntmachung.

Postpacketdienst mit den Straits Settlements, mit Hongkong und verschiedenen chinesischen Plätzen, ferner mit Apia (Samoa-Inseln und Tongatabu (Tonga-Inseln)).

Mittels der deutschen Postdampfer können fortan Postpackete im Gewichte bis zu 3 kg nach den Straits Settlements und Hongkong, sowie Hongkong nach Amoy, Canton, Foo-Chow (Futschau), Hankow, Hoihow (Kiung-Schow), Ningpo, Shanghai und Swatow, ferner Postpackete im Gewichte bis zu 5 kg nach Apia (Samoa-Inseln) und Tongatabu (Tonga-Inseln) versandt werden.

Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto beträgt für ein Packet im vorgedachten Gewicht:

nach den Straits Settlements	3 Mk. 80 Pf.
„ Hongkong und Shanghai	3 „ 40 „
„ Amoy, Canton, Foo-Chow (Futschau), Hankow, Hoihow (Kiung-Schow), Ningpo und Swatow	3 „ 60 „
„ Apia und Tongatabu	3 „ 20 „

Bei Packeten nach Apia und Tongatabu ist eine Werthangabe bis zu 400 Mk. zulässig. Im Falle der Werthangabe tritt dem Porto eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 160 Mk. hinzu. Ueber die näheren Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., den 26. Oktober 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. von Stephan.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Holz-Verkauf.

Für die Oberförsterei Liebemühl steht auf

Donnerstag, den 25. d. Mts.,

in **Rosenthal** von Vormittags 11 Uhr ab aus den Schutzbezirken Schneiderwalde, Görlik und Schießgarten zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von

ca. 150 rm Kiefern-Kloben

Termin an.

Liebemühl, den 10. November 1886.

Der Königliche Oberförster.

Bekanntmachung.

Der im Frühjahr 1887 in Dorf **Frögenau** auszuführende Neubau eines zweiklassigen Schulhauses, ausschließlich des Werthes der Hand- und Spanndienste und des von der Guts herrschaft Frögenau in Natur zu liefernden Holzes, veranschlagt auf 3535 Mark 12 Pf.
 soll unter Hinzurechnung der Kosten der Hand- und Spanndienste, welche von Gut und Gemeinde Frögenau nicht geleistet werden, in Höhe von 3813 „ 90 „
 im Ganzen mit rund 13349 „ — „
 im Wege der Submission an einen Unternehmer vergeben werden.

Die zur Bauausführung bereiten Unternehmer ersuche ich, ihre Offerten versiegelt an meine Adresse mit der Bezeichnung:

Submission für den Schulbau in Frögenau
bis zum 19. November d. J., Vormittags 11 Uhr,
 einzureichen.

Bedingungen sowie Zeichnung und Kostenanschlag können während der Dienststunden in meinem Bureau eingesehen werden. Bemerkt wird noch, daß das Holz von der Guts herrschaft Frögenau hergegeben wird und die Anfuhr des Holzes und der übrigen Baumaterialien bereits im Winter bewirkt werden kann, damit beim Eintritt gelinder Witterung im Frühjahr nächsten Jahres sofort mit dem Bau begonnen werden kann.

Osterode, den 5. November 1886.

Der Landrath.

 Zum Abschluß von Einzel- und Collectiv-Versicherungen der Schweine gegen Trichinen- und Finnen-Schäden zu äußerst billigen Prämien empfiehlt sich

Neumark, den 6. November 1886.

Seidler, Fleischbeschauer.

Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffe zu Ueberziehern, Anzügen, Beinleidern, Westen, Reiseumänteln, Jagd- und Schlafrocken; der Muster von schwarzen und farbigen Tuchen, Satins, Ericsots, Duffeln, Militär-, Förster-, Livree-, Wagen-, Pult- und Billardtuchen.

Neelle Waare, feste billige Preise.

F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.
 Tuchhandlung en gros & en detail.

 **Preuß. Lotterie-Loose** 

3. Klasse 175. Lotterie (Ziehung 14. bis 16. Dezember 1886) versendet gegen Baar: **Originale:** $\frac{1}{4}$ a 166, $\frac{1}{8}$ a 83, $\frac{1}{16}$ a 41,50, $\frac{1}{32}$ a 20,75 Mark (Preis für 3. u. 4. Klasse: $\frac{1}{4}$ 208, $\frac{1}{8}$ 104, $\frac{1}{16}$ 52, $\frac{1}{32}$ 26 Mark), ferner kleinere Antheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Preuß. Original-Loosen pro 3. Klasse: $\frac{1}{64}$ 10,40, $\frac{1}{128}$ 5,20, $\frac{1}{256}$ 2,60 Mark (Preis für 3. und 4. Klasse: $\frac{1}{4}$ 13, $\frac{1}{8}$ 6,50, $\frac{1}{16}$ 3,25 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S.W., Neuenburger Straße 25 (gegründet 1868).

Haupt- und Schluss-Ziehung am 7. Dezember

Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886.

60 000 Mk. W.	erster Hauptgew.	2 X 10 000 Mk. W.	50 X 500 Mk. W.
20 000 " "	4 X 3 000 " "	2 X 5 000 " "	50 X 300 " "
7 000 Gew. i. W. v.	4 X 2 000 " "	4 X 3 000 " "	50 X 200 " "
	20 X 1 000 " "	4 X 2 000 " "	300 X 100 " "
	insgesamt	u. s. w. u. s. w.	

Loose à 5 Mk., 11 Stck. für 50 Mk. (Liste u. Francatur 20 Pf.)
 versenden **J. Barck & Co.** in Halle a. S.

Überfendung der Gewinne gänzlich kostenfrei.

d. Jss. und folgende Tage.

Kochbuch von **Pauline Jonas**, 2165 **Recepte**

Neunte Auflage.
 Elegant geb. 4 M.
J. H. Bon's Verlag
 in Königsberg i. Pr.

Vorräthig bei **J. Koepke** in Neumark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

• Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde
 (Fortsetzung zu „Brehms Tierleben“)

Erdgeschichte , von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.	Der Mensch , von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.
Pflanzenleben , von Prof. Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.	Völkerkunde , von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

180 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfanzbde. à 18 Mark.

• Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Deutscher Kaiser-
 Illustr. Familien-
 Deutscher Haus-
 Fliegende Blätter-
 Schalk-
 Humoristischer
 Comtoir-
 Abreiß-
 vorrätig in

Stalender pro 1887

J. Koepke's Buchhandlung.
 Beilage.